

Mustertext: Rechnung an einen privaten Verkäufer

Warenhaus Mustermann GmbH **1)**

Anschrift (Straße/Nr., PLZ/Ort)
Telefon
Fax
E-Mail

Datum **2)**

Auftragsnummer

Verkäufer/in

Lieferdatum **3)**

Lieferart

Frau
Helene Musterfrau **4)**
Straße/Nr.

PLZ, Ort

5)
Rechnung Nr.

6) Anzahl	Beschreibung	Einzelpreis	7) MwSt	Gesamt	
1	Pullover, Cashmere	120 EUR	16%	120 EUR	
1	Damenblazer, rosé	230 EUR	16%	<u>230 EUR</u>	
			Zwischensumme	350 EUR	8)
			MwSt 16%	<u>56 EUR</u>	
			Summe	406 EUR	9)

Zahlungsbedingungen: 10)
Bitte bezahlen Sie diese Rechnung innerhalb von 30 Tagen. Nach § 286 BGB sind Sie dazu gesetzlich verpflichtet. Nach Fristablauf werden wir Mahnspesen und Verzugszinsen berechnen.

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Bankverbindung: Name des Kreditinstituts, Kto.-Nr., BLZ **11)**

Name des Amtsgerichtes, HRB 000, Geschäftsführer Max Mustermann **12)**

UST-IDNr. DE200200200, St.-Nr. 900/000/20099 **13)**

- 1) Name und Anschrift des liefernden Unternehmens. Eine genaue Absenderbezeichnung muss im Briefkopf enthalten sein.
- 2) Angabe des Ausstellungsdatums
- 3) Tag der Lieferung oder Leistungszeitraum
- 4) Kundenanschrift: Name und Anschrift des Empfängers der Lieferung. Auf korrekte Stammdaten achten, Nennung von Vor- und Zunamen bei Privatpersonen.
- 5) Fortlaufende Rechnungsnummer ist zwingend.

- 6) Menge und handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände. Aufgliederung in Anzahl, Beschreibung und Einzelpreis schafft Übersichtlichkeit.
- 7) Separater Mehrwertsteuerausweis (Mehrwertsteuerprozentsatz und -betrag).
- 8) Angabe des Nettobetrags der Lieferung
- 9) Nennung des Gesamtrechnungsbetrags (inklusive Mehrwertsteuer)
- 10) Zahlungsbedingungen an zentraler Stelle hervorheben. Die Formulierung setzt die 30-Tages-Frist für Verbraucher in Lauf.
- 11) Genaue Angaben zur Bankverbindung sollten nicht fehlen, damit der Schuldner weiß, an wen er zu leisten hat.
- 12) Gesetzlich notwendige Angaben: Nummer der Handelsregistereintragung, um einen Handelsregisterauszug anfordern zu können, Name des Geschäftsführers.
- 13) Die Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer ist vorgeschrieben.

Mustertext: Rechnung an ein Unternehmen

PC-Fachhandel Mustermann
- Inhaber Martin Mustermann -

Anschrift (Straße/Nr., PLZ/Ort) **1)**
Telefon
Fax
E-Mail

Datum: **2)**
Auftragsnummer: **3)**
Verkäufer/in:
Lieferdatum: **4)**
Lieferart:

Firma
Musterfrau GmbH **5)**
Straße/Nr.

PLZ, Ort

6)
Rechnung Nr.

7) Anzahl	Beschreibung	Einzelpreis	8) MwSt	Gesamt	
1	USB-Kabel	25 EUR	16%	25,00 EUR	
1	Scanner, Simplex	430 EUR	16%	<u>430,00 EUR</u>	
			Zwischensumme	455,00 EUR	9)
			MwSt 16%	<u>72,80 EUR</u>	
			Summe	578,80 EUR	10)

Zahlungsbedingungen: 11)
Bitte bezahlen Sie die Rechnung sofort, spätestens 10 Tage nach Zugang ohne Abzug.

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Bankverbindung: Name des Kreditinstituts, Kto.-Nr., BLZ **12)**

Name des Amtsgerichtes, HRB 000, Geschäftsführer Martin Mustermann **13)**

UST-IDNr. DE200200200, St.-Nr. 900/000/20099 **14)**

- 1) Name und Anschrift des liefernden/leistenden Unternehmens. Angabe aller Kommunikationsdaten: Der Kunde kann sich so aussuchen, auf welche Weise er mit dem Rechnungssteller in Kontakt treten möchte.
- 2) Ausstellungsdatum der Rechnung
- 3) Die Auftragsnummer erleichtert dem Besteller das Aufsuchen eigener Daten.
- 4) Angabe des Liefertermins: Tag der Lieferung oder Leistungszeitraum
- 5) Eine korrekte Stammdatenpflege ist Voraussetzung, um Verzug auslösen zu können. Bei juristischen Personen muss auf die genaue Firmenbezeichnung geachtet werden.
- 6) Angabe der fortlaufenden Rechnungsnummer
- 7) Menge und handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände in nachvollziehbarer und übersichtlicher Darstellung.
- 8) Gesonderter Mehrwertsteuerausweis, der konkrete Steuersatz muss angegeben werden. Die Nennung des Prozentsatzes allein reicht nicht aus. Der Zusatz „Umsatzsteuer“, „USt“ oder „Mehrwertsteuer“ ist erforderlich.
- 9) Nettobetrag bzw. Zwischensumme müssen angegeben sein.
- 10) Gesamtrechnungsbetrag inklusive Mehrwertsteuer muss genannt werden.
- 11) Bei Geschäftskunden ist ein Hinweis auf die 30-Tage-Frist und die Verzugsfolgen – im Gegensatz zu Verbrauchern – entbehrlich.
- 12) Genaue Angaben zur Bankverbindung
- 13) Angaben wie Handelsregistergericht, Handelsregisternummer und Geschäftsführung sind notwendig.
- 14) Die Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID-Nummer) des liefernden Unternehmens ist seit dem 30. Juni 2002 nach § 14 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG) vorgeschrieben.